

Grosse Bühne für das Luzerner Hinterland

Turnen Über 3000 Turnerinnen und Turner erfreuten beim Sportfest 2018 drei Tage lang das Luzerner Hinterland. Polysportives Können war gefragt.

Brigitte Senn

regionalsport@luzernerzeitung.ch

Beim Sportfest 18 Luzerner Hinterland drehte sich alles um den Breitensport. Die Sport Union Schweiz hatte mit ihrem 21. Schweizer Sportfest den Weg aufs Land gewagt – und sie wurde dafür grossartig belohnt. Fünf Vereine aus drei Dörfern im Luzerner Hinterland (TV Grossdietwil, TV Luthern, DTV Luthern, Turnerinnen Ufhusen sowie TV Ufhusen) haben das Sportfest 18 gemeinsam organisiert.

102 Vereine mit rund 3000 Aktiven bestritten am Samstag die Turn- und Spieldisziplinen. Im dreiteiligen Sektionswettkampf durfte sich der KTV Altstätten mit der Top-Note von 29,57 Punkten zum zweiten Mal nach 2012 als Schweizerischer Sportfestesieger ausrufen lassen. Die Sektionen zeigten auf der Sportanlage Hiltbrunnen in Altbüron aber auch starke Geräte-turnleistungen. So holte der STV Roggliswil am Barren eine glatte 10,00, und die Einheimischen des STV Altbüron punkteten an diesem Gerät mit stolzen 9,57.

Faust-, Netz-, Volleyball und Unihockey

Weitere Highlights waren die Gerätekombinationen des TV Hünenberg (9,36 Punkte) und des TV Grosswangen (9,24). Der mit 165 Teilnehmern angetretene TV Grosswangen holten sich im dreiteiligen Sektionswettkampf nebst dem 5. Rang bei den Aktiven 1. Stärkeklasse auch den Sieg bei den Frauen/Männern in der 2. Stärkeklasse sowie die ersten Ränge in Gymnastik und Geräteturnen im einteiligen Sektionswettkampf und den Verbandsmeistertitel im Unihockey. Damit waren die Rottaler nicht nur der grösste, sondern auch der erfolgreichste Verein am Sportfest 18.

In Altbüron war die parallel zum Sektionsturnen ausgetragene Verbandsmeisterschaft im Akrobatikturnen ein zusätzlicher



Der Mitorganisator STV Altbüron, hier bei der Vorführung an der Schlussfeier in Zell, verpasst im dreiteiligen Sektionswettkampf in der 1. Stärkeklasse als Vierter das Podest knapp.
Bild: Corinne Glanzmann (Zell, 2. Juni 2018)

Publikumsmagnet. Das kleine Feld von gut 30 Akrobaten entzückte im Wechsel mit den Gerätevorführungen die zahlreichen Zuschauer in der Dreifachturnhalle Hiltbrunnen.

Starke Teamleistungen und viel Plausch waren auch an den Spieltornieren im Faustball, Netzball, Unihockey und Volleyball auf den Sportanlagen Willisau angesagt. Die Ranglisten dieser offenen Verbandsmeisterschaften der Sport Union Schweiz zeigten mehrheitlich die erwarteten Sieger, so etwa den Schweizer Meister Diepoldsau Schmitter im Faustball oder den KTV Oberriet im Netzball der Frauen. Interessantes Detail beim Netzball der Männer: Hier stellte die Ringerriege Hergiswil ihre Ballkünste unter Beweis und holte dabei auf Anhieb den Verbandsmeistertitel. Auch der Netzball-Mixed-Titel ging ins Napfdorf. Ebenfalls zwei Verbandsmeister-

titel holte sich der TSV Deitingen im Unihockey Mixed und Volleyball Männer.

Von Bundesrat Maurer gefeiert

Bereichert wurde das Schweizer Sportfest traditionsgemäss durch den Schweizer Jugendnationalturntag mit rund 200 Teilnehmern in Ufhusen, wo mit Samuel Schwyzer ebenfalls ein Grosswanger die höchste Kategorie L2 gewann.

Als Abrundung zu den Vereinsdisziplinen bestritten über 800 weitere Teilnehmer den Einzelwahlmehrkampf in Zell. Auch hier finden sich mehrheitlich bekannte Namen an der Spitze der Rangliste. Im Wahlmehrkampf Gruppen mit insgesamt 54 Riegen war einmal mehr die Männerriege aus Schötz das Mass aller Dinge.

Das 21. Schweizer Sportfest der Sport Union Schweiz findet



Feiern den Sieg im Wahlmehrkampf bei den Gruppen: die sechs Athleten des KTV Schötz.
Bild: Sportfest 18 (Zell, 3. Juni 2018)

alle sechs Jahre statt. An der sonntäglichen Rangverkündigung durften sich die Sieger im Beisein von Bundesrat Ueli Maurer feiern lassen.

Sportfest 2018

Sektionswettkampf. 3-teilig Aktive. 1. Stärkeklasse: 1. Altstätten 29,57 (Sportfestesieger). 2. Oberriet 28,41. 3. Roggliswil 28,28.

4. Altbüron 27,40. 5. Grosswangen 27,36. – **2. Stärkeklasse:** 1. Kriessern 27,86. 4. Juventus Buttisholz 26,18. 3. – **Stärkeklasse:** 1. Astoria Hellbühl 27,62. 2. Rothenthurm 27,44. 5. Schötz 26,54. 4. – **4. Stärkeklasse:** 1. Eriswil 26,24. 5. Neuenkirch 24,55. – **5. Stärkeklasse:** 1. Rechthalten FR 27,76. 2. Beckenried 26,64. 3. Sattel 26,50. – **6. Stärkeklasse:** 1. Buttisholz II 20,79. – **Männer/Frauen. 2. Stärkeklasse:** 1. Grosswangen 25,27. 4. – **4. Stärkeklasse:** 1. Buttisholz 26,36. – **5. Stärkeklasse:** 1. Beckenried, 21,84.

Sektionswettkampf. 1-teilig. Gymnastik/Team aerobic: 1. Grosswangen 8,97. 3. Altbüron 8,78. – **Geräteturnen:** 1. Grosswangen (Barren) 9,31. 2. Hünenberg (Gerätekombination) 9,29. 3. Santenberg (Barren) 9,11.

Netball. Frauen. Elite A: 1. Oberriet (Verbandsmeister). 2. Buttisholz III. – **Frauen:** 1. Widnau. 2. Hergiswil III. 3. Gettnau. – **Männer:** 1. Ringerriege Hergiswil (Verbandsmeister). 2. Buttisholz. – **Mixed:** 1. Hergiswil LU (Verbandsmeister).

Unihockey. Männer: 1. Grosswangen II (Verbandsmeister). 2. Grosswangen I. 3. Concordia Baar. – **Mixed:** 12. Grosswangen.

Volleyball. Frauen A: 1. Neuenkirch (Verbandsmeister). – **Frauen B:** 1. Hergiswil LU 2. Knutwil-St. Erhard. 3. Beckenried. – **Frauen C:** 1. Hergiswil LU. – **Männer C:** 2. Menznau. – **Mixed:** 1. Rothenburg (Verbandsmeister). 2. Sarnen. 3. Concordia Baar.

Nationalturnen. Leistungsstufe 2: 1. Samuel Schwyzer (Grosswangen) 76,20. 2. Philipp Marti (Willisau) 75,20. 3. Tobias Huber, (Eschenbach) 73,50. – **Leistungsstufe 1:** 1. David Solenthaler (Wollerau-Bäch). – **Jugend 2:** 1. Remo Erni (Grosswangen) 49,80. 2. Lars Albisser (Grosswangen) 49,30. 3. Tim Rüegg (Tuggen) 49,10. – **Jugend 1:** 1. Tim Schreiber (Fricktal) 49,00. 2. Stefan Grab (Arth-Goldau) 48,90. 3. Andrin Lustenberger (Arth-Goldau) 48,99. – **Piccolo:** 1. Sales Tschudi (Netstal) 49,80. 2. Vivian Ettlin (Kerns) 47,90; 3. Livio Filliger (Ufhusen).

Wahlmehrkampf. Gruppen: 1. Schötz (Walter Sidler, Werner Grob, Willy Stöckli, Markus Muther, Markus Wandeler, Alois Kneubühler) 1562 Punkte. – **Einzel. Frauen 3 (30–39 Jahre):** 1. Claudia Arnold (Beckenried) 375. – **Frauen 4 (40–49):** 1. Monika Häberli (Buttisholz) 341. – **Frauen 5 (50–59):** 1. Marlene Käslin (Beckenried) 363. 2. Annemarie Käslin (Beckenried) 344. 3. Sybille Grüter (Neuenkirch) 337. – **Frauen F6 (ab 60):** 1. Martha Tschümperlin (Beckenried) 378. – **Einzel. Männer 3 (30–39 Jahre):** 1. Marcel Müller (Buttisholz) 370. 2. Werner Inglin (Rothenthurm) 367. – **Männer 4 (40–49):** 2. Roland Helfenstein (Neuenkirch) 354. 3. Reto Helfenstein (Buttisholz) 352. – **Männer 5 (50–59):** 3. Toni Doppmann (Malters) 377. – **Männer 6 (ab 60):** 1. Walter Sidler (Schötz) 450. 2. Ruedi Althaus (Malters) 389.

Hinweis

Komplette Rangliste unter www.sportfest18.ch

ANZEIGE

— **Sparen Sie nicht bei der Mode. Sparen Sie beim Preis!** —

KOFLER!

Jetzt stark reduzierte Preise.